

Merckblatt zum richtigen Lüften

In den Winterhalbjahren entstehen immer wieder Probleme mit Kondenswasserbildung. Die Kondenswasserbildung sieht man auf den kalten Bauelementen wie Fensterscheiben, Fensterrahmen und teilweise auf der Innenseite von Aussenwänden. Daraus kann Schimmelpilz entstehen, störende Niederschläge an Fensterscheiben, lose Tapeten etc. Dies ist natürlich auch hygienisch sehr bedenklich. Was ist die Ursache?

Ursache

Die Gefahr der Oberflächenkondensation an Fenster und Aussenwänden ist umso grösser, je feuchter die Raumluft und je kälter die Oberfläche dieses Bauteils ist. Die Raumluft ist umso feuchter, je geringer der Luftaustausch mit der Aussenluft ist und je mehr Feuchtigkeitsquellen vorhanden sind.

Darum ist richtiges Lüften so wichtig

Früher fand über zB. undichte Fenster, Dach oder Türen ein „natürlicher“ Luftaustausch statt. Heute werden aus Energiesparmassnahmen die Fenster, Türen etc. zusätzlich abgedichtet. Zurecht und aus Energetischen Gründen, wird in den neusten Verordnungen der Wärmeverlust so gering wie möglich gehalten. Die nun in den Räumen liegende Feuchtigkeit muss mit gezieltem Lüften, unter Berücksichtigung des Energiesparens, wieder abgeführt werden.

Empfehlung für Bewohner

1. Richtige Beheizung erhöht die Oberflächentemperatur von Aussenbauteilen. Auch wenig benützte Räume müssen leicht beheizt werden (es dürfen keine Radiatoren abgestellt werden).
2. Richtiges Lüften: Während 5 bis 6 höchstens 10 Minuten sind die Fenster vollständig zu öffnen (Stosslüftung). Besonders wirksam sind Querlüftungen (Durchzug). Mit diesen Massnahmen wird in kurzer Zeit viel Raumluftfeuchte abgeführt, das Auskühlen der Wand- und Decken-Oberfläche verhindert und eine Menge Heizenergie gespart.

Bitte lüften 2 – 3 mal am Tag (wenn möglich Morgens, Mittags und Abends)

Wichtig: Vermeiden Sie in den Wintermonaten gekippte Fenster. Im Sommer ist dies nebst dem richtigen Lüften angebracht.

Auch wenn Sie in einem Neubau wohnen, ist richtiges Lüften sehr wichtig und wertvoll um Schäden zu vermeiden.

Bei weniger gut isolierten Wohnbauten empfiehlt es sich Möbelstücke entweder gar nicht an eine Aussenwand zu stellen, wenn doch, dann mit mind. 10 cm Abstand, um auch dort eine Kondenswasser- resp. Schimmelbildung zu verhindern.

Merke: Richtiges Lüften (Stosslüften) spart Energie, ist hygienischer und vermeidet Feuchtigkeitsschäden in Wohnräumen.